

b57 Podsol-Gley, Braunerde-Podsol und Gley-Stagnogley aus wärmzeitlicher, blockschuttreicher Talfüllung**Verbreitet auftretende Böden**

Bodenformgruppe	b-G03	
Flächenanteil	65–90 %	
Nutzung	Wald	
Relief	Talsohlen in schmalen Buntsandstein-Tälern	
Bodentyp	Podsol-Gley, mittel und mäßig tief entwickelter Braunerde-Podsol und Gley-Stagnogley	
Ausgangsmaterial	würmzeitliche, blockschuttreiche Talfüllung	
Bodenartenprofil	S–SI2–Ls2–Lts,fX–mX3–5	6–>10 dm
	(SI2,mX6)	
Karbonatführung	karbonatfrei	
Gründigkeit	flach bis mittel tief, Unterboden sehr schlecht durchwurzelbar	
Waldhumusform	rohhumusartiger Moder bis Rohhumus, stellenweise Feuchtrohumus	
Humusgehalt	Oberbod. LN	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter LN auf
	Unterboden	stellenweise sehr schwach humos
Bodenreaktion	LN	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
	Wald	sehr stark sauer
Bodenschätzung	keine Angabe	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet, in schmalen Talauen, Auengley-Brauner Auenboden und Auengley aus Auensand über Blockschutt; auf Schwemmfächern und in Mulden mittel tiefes Kolluvium; vereinzelt, auf Blockschutt, Skeletthumusboden, Syrosem und Regosol

Kennwerte

Feldkapazität	sehr gering bis gering (90–140 mm)
Nutzbare Feldkapazität	gering (50–80 mm)
Luftkapazität	mittel bis hoch
Wasserdurchlässigkeit	mittel bis sehr hoch, stellenweise gering
Sorptionskapazität	sehr gering bis gering (30–70 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	hoch bis sehr hoch	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	gering bis mittel (1.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: gering (1.0)	Wald: gering (1.0)
Gesamtbewertung	LN: 3.50	Wald: 3.50

Verbreitung und Besonderheiten

wenige Vorkommen nordwestlich von Bräunlingen (Schwarzwald-Baar-Kreis)